

Reformationsjubiläum 2017

31.10. Münster Salem, 17:00 Uhr

GELÄUT	
MUSIK und Einzug	Orgel+Bläser
BEGRÜSSUNG	KGR/PGR
LIED EG 295,1-4 „Wohl denen, die da wandeln...“	Orgel/Chor 2+3
VOTUM / GRUSS	
(L: Im Namen des Vaters... G: Amen. L: Die Gnade unseres...)	Nicola
L: Der Herr sei mit Euch! G: Und mit deinem Geist!)	Klusmann
PSALM 46 / (G: Ehr sei dem Vater...)	Schmidt
BUSSGEBET (L: Lasst uns in Demut den Herrn anrufen!)	Zobel
KYRIE	Kantor+Gemeinde
GNADENSPRUCH	Schmidt
LOBVERS „Allein Gott in der Höh' sei Ehr...“	Chor
GEBET (G: Amen)	Klusmann
MOTETTE „Einen anderen Grund...“	Bläser/Chor/Orgel
(G: Halleluja, Halleluja, Halleluja)	
(L: Der Herr sei mit euch! G: Und mit deinem Geiste.)	
LESUNG Mt 5,1-10 Seligpreisungen	Nicola
(L: Evangelium unseres Herrn... / G: Lob sei dir...)	
LIED 4 Str. „Durch das Dunkel hindurch“	Band+Gemeinde
MUSIK „Ein feste Burg ist unser Gott...“ /Mendels.	Bläser
PREDIGT Röm 3,21-28	Prof.Dr.Leicht
LIED zur Predigt EG 362,1+2+4 „Ein feste Burg...“	Orgel
GRUSSWORTE	Nicola/Zobel
FÜRBITTEN (G: Wechsellers/Bandbegl.)	Schmidt/KGR/PGR
VATERUNSER	
MUSIK Mendelssohn: „Vaterunser-Sonate“	Bläser
ANSAGEN	KGR
LIED EG 421 „Verleih uns Frieden“	Bläser+Chor
(L. Gehet hin im Frieden des Herrn! G: Gott sei Lob und Dank!)	Nicola
SEGEN (G: Amen)	Klusmann (aaron.) Nicola (trin.)
MUSIK und Auszug	Orgel

GELÄUT
MUSIK und Einzug
BEGRÜSSUNG
LIED EG 295,1-4 „Wohl denen, die da wandeln...“

Orgel+Bläser
KGR/PGR
Orgel/Chor 2+3

VOTUM

L: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes!

Nicola



G: A-men.

L: Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit uns allen!

Nicola

L: Der Herr sei mit Euch!

Klusmann



G: und mit dei-nem Geist.

PSALM 46

Schmidt

Gott ist uns Zuflucht und Stärke,
ein bewährter Helfer in allen Nöten.

Darum fürchten wir uns nicht,
wenn die Erde auch wankt,
wenn Berge stürzen in die Tiefe des Meeres,
wenn seine Wasserwogen tosen und schäumen
und vor seinem Ungestüm die Berge erzittern.

Der Herr der Heerscharen ist mit uns,
der Gott Jakobs ist unsre Burg.

Die Wasser eines Stromes erquicken die Gottesstadt,
des Höchsten heilige Wohnung.

Gott ist in ihrer Mitte, darum wird sie niemals wanken;
Gott hilft ihr, wenn der Morgen anbricht.

Er setzt den Kriegen ein Ende bis an die Grenzen der Erde;
er zerbricht die Bogen, zerschlägt die Lanzen,
im Feuer verbrennt er die Schilde.

«Seid stille und erkennt, dass ich Gott bin,
erhaben über die Völker, erhaben auf Erden.»

Der Herr der Heerscharen ist mit uns,
der Gott Jakobs ist unsre Burg.

(G: Ehr sei dem Vater...)



Ehr sei dem Va-ter und dem Sohn und dem Hei-li-gen Geist, wie es war im An-fang, jetzt und im-
mer - dar und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men.

BUSSGEBET

Zobel

L: Lasst uns in Demut den Herrn anrufen!

Lebendiger Gott.

In Ost und West, in Nord und Süd gedenken und feiern wir heute den Beginn der Reformation vor 500 Jahren, den Aufbruch, das Wort des Evangeliums neu unter den Menschen hörbar zu machen.

Wir denken an den Segen, den diese Bewegung gebracht hat.

Wir freuen uns, wo Menschen heute von deiner Gnade hören, aus deiner Freiheit leben, als evangelische Kirche deine Liebe in Jesus Christus bezeugen.

Wir denken aber auch daran, was Christen im Streit einander angetan haben, an Trennungen und Leid.

Schenke uns den Geist der Versöhnung, damit Vergangenes Boden für neue Gemeinschaft wird.

Schenke uns das Licht deiner Hoffnung, damit wir mutig weitersehen.

Leite uns in deiner Liebe, damit wir einander Hände reichen und gemeinsam heute tun, was du in Christus zum Heil der Welt begonnen hast.

KYRIE *(gesungen von Kantor und Gemeinde)*



Ch: Ky - ri - e e - lei - son. G: Herr, er - bar - me dich. Chris - te e - lei - son.
Chris - te, er - bar - me dich. Ky - ri - e e - lei - son. Herr, er - barm dich ü - ber uns.

GNADENSPRUCH

Schmidt

Hört das Wort der Gnade Gottes,
wie es der Apostel vom Herrn empfangen hat:
Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig!

LOBVERS („Allein Gott in der Höh...“ - gesungen vom Chor)

TAGESSGEBET

Klusmann

Heiliger Gott und ewiger Vater, ,
du bist es, der die Kirche gründet, sie durch Christus ruft und im Geist
erneuert.
Danke für alle Menschen, die an deiner Kirche bauen durften.
Danke, dass du sie auch heute Gestalt gewinnen lässt.
Danke für alle frohe Gemeinschaft.
Danke für alle Kräfte und Gaben, mit denen wir deine Liebe unter die
Menschen bringen können.
Danke für alle Herausforderungen, mit denen du uns zeigst, dass du uns
noch immer ruft.
Dich loben und preisen wir, der du in der Einheit als der Vater, der Sohn
und der Heilige Geist lebst und regierst heute und alle Zeit.



G: A-men.

MOTETTE „Einen anderen Grund...“

Bläser/Chor/Orgel

LESUNG - EVANGELIUM

Nicola

G: Halleluja



Hal-le-lu-ja, Hal - le-lu-ja, Hal - le - lu - ja.

L: Der Herr sei mit euch!

G: Und mit deinem Geiste.

Lesung Mt 5,1-10

L: Evangelium unseres Herrn Jesus Christus

G: Lob sei dir Christus!

LIED 4 Str. „**Durch das Dunkel hindurch**“
MUSIK „*Ein feste Burg ist unser Gott...*“ /Mendels.

Band+Gemeinde
Bläser

PREDIGT Röm 3,21-28

Prof.Dr.Leicht

LIED zur Predigt EG 362,1+2+4 „**Ein feste Burg...**“

Orgel

GRUSSWORTE

Nicola / Zobel

FÜRBITTENGE BET

noch zu verteilen

Gott, unser Vater. Du bist unsere Zuversicht. In deinem Sohn Jesus Christus hast du verheißen: Das Reich des Friedens beginnt schon heute, wo Menschen gemeinsam glauben und tun, was er gezeigt hat.

Wir bitten dich: Lass uns aus dem Jahrzehnt der Besinnung auf die Reformation Kraft schöpfen, den Dienst deiner Kirche fortzusetzen und die Herausforderungen unserer Zeit mutig und froh anzugehen.

Wir bitten dich: *Lass uns den Weg der Gerechtigkeit geh'n...*

Wir bitten dich: Hilf uns die ökumenische Zusammenarbeit auf allen Ebenen stärker zu suchen, einander in unseren Gaben wert zu schätzen, den Menschen verantwortlich, einladend und überzeugend dein Wort nahe zu bringen und sie zur voller Gemeinschaft zu führen.

Wir bitten dich: *Lass uns den Weg der Gerechtigkeit geh'n...*

Wir bitten dich für den Dialog der verschiedenen Religionen und Kulturen in unserem Land:

Hilf uns, eine gute Stimme zu sein, die Menschen verbindet.

Hilf uns tätig zu werden, wo gesellschaftlicher Zusammenhalt verloren gegangen ist.

Lass uns unsere Wurzeln und Erfahrungen nicht vergessen.

Gib uns Mut zu mahnen und zu widersprechen, wo Lebens- und Glaubensrechte verletzt werden. Mache uns aufmerksam, wo wir Menschen zu ihrem Recht verhelfen müssen.

Wir bitten dich: *Lass uns den Weg der Gerechtigkeit geh'n...*

